

## Pressemitteilung

### Über den Tellerrand Frankfurt e.V. startet Job Buddy Programm für Geflüchtete

Frankfurt am Main, 22.03.2017 Viele Menschen mussten in den letzten Jahren ihre Heimatländer verlassen. Sie fangen in Deutschland meistens ganz von vorne an, ohne ihre Ausbildung, ihr Studium oder ihren Beruf fortsetzen zu können. Deutsch zu lernen, Bewerbungsprozesse zu kennen und zu verstehen – all das erfordert viel Ausdauer und Hintergrundwissen. Um Geflüchtete auf diesem Weg zu begleiten, startet Über den Tellerrand Frankfurt e.V. das bereits in Berlin erprobte Job Buddy Programm.

Feierlicher Start des Mentoring Programms ist am 29. März 2017 um 19 Uhr im Social Impact Lab Frankfurt (Falkstraße 5, 60487 Frankfurt). In diesem Rahmen findet auch die offizielle Übergabe der Förderzusage der Deutsche Bank Stiftung an Über den Tellerrand Frankfurt e.V. statt. Die Stiftung unterstützt den gemeinnützigen Verein im Zeitraum von 2016 bis 2018 mit insgesamt 60.000 Euro. Beim Job Buddy Programm geht es vor allem darum, Geflüchteten zurück in die Arbeits- oder Ausbildungswelt zu helfen. „Die Deutsche Bank Stiftung unterstützt dieses Vorhaben, welches sich eines der drängendsten Probleme der Flüchtlingsthematik annimmt, auf ganzer Linie“, sagt Michael Münch, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Deutsche Bank Stiftung.

Die Mentoren, darunter Mitarbeiter/innen der Deutsche Bank AG, treffen am 29. März zum ersten Mal auf ihren Mentee. Auf Seiten der Mentees handelt es sich um Geflüchtete, die den Wunsch haben, einen Job, ein Studium oder einen Ausbildungsplatz zu finden. Tilman Wittershagen, Sprecher der regionalen Geschäftsleitung der Deutsche Bank AG in Frankfurt, ist erfreut über den Einsatz seiner Kollegen: „Wir sind stolz auf das Engagement unserer Mitarbeiter und freuen uns, dass sie ihr Know-how in diesem vorbildlichen Projekt weitergeben können.“

Während der viermonatigen Programmlaufzeit finden zum einen wöchentliche Einzeltreffen der Tandempaar und zum anderen regelmäßige Kochabende mit allen Teilnehmern des Mentoring Programms statt. Dort referieren Experten, u.a. von der Jobbörse Workeer, Frankfurt hilft und dem Amt für multikulturelle Angelegenheiten zu relevanten Themen des Bewerbungsprozesses. Daneben können die Job Buddies Erfahrungen austauschen. Vor allem wird aber gemeinsam gekocht. „Diese Idee einer Begegnung am Küchentisch liegt ja Über den Tellerrand zu Grunde“, erklärt Pamela Lieb, Projektkoordinatorin von Über den Tellerrand Frankfurt e.V..

Über den Tellerrand engagiert sich für eine Welt, die von sozialem Zusammenhalt und gegenseitigem Respekt gegenüber Vielfalt geprägt wird. Auf dieser Grundlage möchte der Verein den Integrationsprozess von Flüchtlingen in Deutschland mitgestalten. Geflüchtete und Beheimatete aus und um Frankfurt kochen gemeinsam Gerichte aus aller Welt. So entstehen Begegnungen auf Augenhöhe, grenzenlose Gespräche und

neue Freundschaften. Mehr zu Über den Tellerrand Frankfurt e.V. finden Sie unter [facebook.com/ueberdentellerrandkochen.frankfurt](https://facebook.com/ueberdentellerrandkochen.frankfurt).

Die Deutsche Bank Stiftung engagiert sich vor allem für die nachhaltige Stärkung von Potentialen insbesondere junger Menschen, die Förderung von Integration und Chancengerechtigkeit und für eine lebendige Kulturlandschaft.

Pressekontakte:

Pamela Lieb  
Über den Tellerrand Frankfurt e.V.  
Tel.: 0172 2998245  
E-Mail: [pamela@ueberdentellerrand-ffm.org](mailto:pamela@ueberdentellerrand-ffm.org)

Birte Carstensen  
Deutsche Bank Stiftung  
Tel.: 069 247525940  
E-Mail: [birte.carstensen@db.com](mailto:birte.carstensen@db.com)

**Deutsche Bank Stiftung** 

Bildmaterial vom Programm in Berlin steht zur Verfügung.